

Beilage 80.

Bericht

des Finanzausschusses über die Voranschläge der Landesirrenanstalt pro 1906 und 1907 und die Rechnungen pro 1905 und 1906.

Hoher Landtag!

Die Direktion der Landesirrenanstalt hat am 18. Juli 1906 den Voranschlag von 1906 und die Rechnung von 1905 vorgelegt.

Diese letztere weist an Einnahmen K 105.622·96 aus.

Hiezu kommen die bezahlten Warenvorräte mit „ 1.731.—

so daß als Gesamt-Einnahmen K 107.353·96 in Rechnung zu stellen sind.

Dem gegenüber sind zu verzeichnen:

a) an laufenden Ausgaben K 95.586·50

b) an besonderen Ausgaben „ 10.936·67

sohin zusammen Gesamt-Ausgaben K 106.523·17

und ergibt sich ein Aktivrest von K 830·79

Im Voranschlag von 1905 war ein Abgang von K 9139·20 vorgesehen.

Das Ergebnis ist ein günstiges zu nennen. Es konnten aus den Betriebseinnahmen auch die besonderen Ausgaben für den Dampffessel per K 2877·28, für die Caloriferen K 3279·39 und 4780 K für Verzinsung des Reckholberstaubenwaldes bestritten werden.

Die Prüfung der Rechnung und der Belege hat ergeben, daß nach Beleg 49 K 7·20 und nach Beleg 64 K 1·60 zu wenig gerechnet und bezahlt wurden und bei Beleg 50 dagegen 8 Heller zuviel. Es sind demnach dem Milchlieferanten Ludwig Bachmann nachträglich K 8·72 zu vergüten.

Auf Seite 28 der Rechnung wurden nach Beleg 275 um 100 K zuviel in Ausgabe gestellt und erhöht sich der Rechnungsaktivrest von K 830·79 auf K 930·79.

Die Rechnung von 1906, welche am 14. Februar vorgelegt wurde, weist an Einnahmen	K	103.380'23 aus.
Hiezu kommen für den Mehrwert der vorhandenen Warenvorräte Ende 1905	K	4873'—
Ende 1906	K	5031'—
	K	158'—
sohin Gesamt-Einnahmen	K	103.538'23
Die laufenden Ausgaben betragen	"	102.157'75
und ergibt sich sohin aus dem Haushalte ein Überschuß von	K	1.380'48
An besonderen Ausgaben waren aber noch zu bestreiten:		
a) für Gebühren für den Redholzberstaudenwald	K	1933'82
b) an Zinsen für den Wald	"	3494'75
	K	5428'57
Wird der Betriebsaktivrest per	"	1380'48
abgezogen, so ergibt sich für 1906 ein Defizit von	K	4048'09

Im Voranschlag für 1906 war ohne Einrechnung der Lagen für den Wald per K 1933'82 ein Defizit von K 6732'17 präliminiert.

Die Rechnung und die Belege wurden geprüft und richtig befunden.

Der vorgelegte Voranschlag für 1907 weist an Gesamt-Einnahmen	K	98.324'50
und an Ge- Ausgaben	"	111.925'50

aus und schließt mit einem präliminierten Defizit von K 13.601'—

Die Ansätze für die Ausgaben sind hoch gestellt und ist zu erwarten, daß sich wie in den früheren Jahren ein viel kleinerer vom Lande zu ersetzender Abgang ergibt.

Der Finanzausschuß stellt folgende

Anträge:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Die Voranschläge der Landesirrenanstalt von 1906 und 1907 und die Rechnungen von 1905 und 1906 werden genehmigt.
2. Der Landesauschuß wird beauftragt, der Landesirrenanstalt K 4048'09 als Abgang des Jahres 1906 aus der Landeskasse anweisen zu lassen.“

Bregenz, am 22. März 1907.

Engelbert Yuger,
Obmannstellvertreter.

Josef Dz,
Berichterstatter.